



Inhaltsverzeichnis:

1. EFS Allgemein

Vorwort / neuer Vorstand seit Nov. 2012
Büchermeile
Sommerfest

2. Jugendausschuss

Bericht 2013

3. Triel-sur-Seine

Partnerschaft aktiv: Neuigkeiten aus Triel
Weihnachtsmarkt
ARTE Wettbewerb
Französischer Kulturabend an der Einhardschule
Rückverschwisterung: 45 Jahre Freundschaft
Schulaustausch Einhardschule
Schulaustausch Grundschulen
Herbstwanderung

4. Brookfield

Partnerschaft aktiv: Neuigkeiten aus Brookfield
Bürgerreise zum 5-jährigen Jubiläum
Super-Bowl-Party
Stammtische
Preis der Sturben-Schurz-Gesellschaft
Schulaustausch
Weihnachtsmarkt

5. Piedimonte Matese

Partnerschaft aktiv: Neuigkeiten aus Piedimonte
Stipendiaten
Gourmet-Wander-Reise
1. Schulaustausch
Stipendiaten
Italienischkurse

6. Programm 2014



Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde des EFS,

zu Beginn des Jahres erscheint in gewohnter Form wieder unser Vereinsspiegel, der Ihnen und Euch vom Jahr 2013 des Europäischen Freundeskreises Seligenstadts berichtet und über die geplanten Termine und Aktionen in 2014 informieren möchte.

Bei der letzten Generalversammlung wurde zwar kein neuer Vorstand gewählt, aber die sog. „neue Mannschaft“, die seit Ende 2012 mit mir die Verantwortung trägt, hat sich sehr gut bewährt und war letztendlich der Garant dafür, dass wir im vergangenen Jahr einige Highlights haben hervorragend bewältigen können.

Auch für das Jahr 2014 sind wieder Aktionen und Veranstaltungen geplant, die sicher Ihr Interesse finden werden. Da in diesem Jahr keine Verschwisterungsfeierlichkeit vorgesehen ist, stehen neben den bewährten Schüleraustauschen insbesondere die Fahrten einer großen Seligenstädter Delegation im Juni zum Marcellinus-Fest nach Piedimonte und im

Juli eine Reise in unsere Partnerstadt nach Brookfield im Focus unserer derzeitigen Vorbereitungen.

Aber nutzen Sie auch die anderen Terminangebote, um mit uns in Kontakt zu kommen und uns auch persönlich kennenzulernen. Denn mit Ihrer Teilnahme und Ihrem Interesse an unserer Arbeit unterstützen und ermuntern Sie uns, im Sinne der Präambel unserer Vereinssatzung „die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Völkern zu fördern, zu vertiefen und in die Tat umzusetzen“, weiterzumachen.

Das gesamte Vorstandsteam des EFS wünscht Ihnen ein gutes und zufriedenes Jahr 2014

Ihr
Gerhard Hilgers
1. Vorsitzender

Büchermeile für den guten Zweck!



Im April 2013 fand auf dem alljährlichen Seligenstädter Frühlingsmarkt wieder die EFS-Büchermeile statt.

Es hatte seit der vorherigen Büchermeile sehr viele Bucherspenden gegeben, die wir erneut zu einem Preis von 2,50€ pro Kilo verkaufen konnten. Trotz großzügiger Aussortierung von alten und beschädigten Büchern schafften wir es, den kompletten Hof des Farben Blehle in der Bahnhofstraße mit einer vielfältigen Auswahl von Büchern zu füllen. Durch die Unterstützung vieler Seligenstädter konnten wir einen stolzen Betrag einnehmen.

Die Einnahmen fließen dem direkten Vereinszweck zu: Wir ermöglichen mit diesem Geld reduzierte Teilnehmerbeiträge für Jugendliche zu unseren Fahrten in die Partnerstädte. So hatten wir u.a. im Mai 2013 die Möglichkeit, eine große Gruppe Jugendliche zur 45-Jahr-Feier der Städtepartnerschaft nach Trier mit zu nehmen.



An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich bei allen bedanken, die bei der Umsetzung der Büchermeile mitgeholfen haben.

Es hat wieder viel Spaß gemacht.

Auch wir freuen uns bereits sehr auf das nächste Mal.



Sommer-Familienfest

Über 200 Gäste auf dem Sommer-Familien-Fest



Am Samstag, den 22. Juni, fand das traditionelle EFS-Sommer-Familienfest auf dem Glaabsweiher-Gelände in Klein-Welzheim statt. Dieses Jahr feierten wir den Sommer gemeinsam mit ca. 250 Freunden. Es gab Würstchen und ein von den Besuchern mitgebrachtes Salat- und Nachtischbuffet. Auch das Wetter war optimal: nicht zu heiß aber auch (fast) ohne Regen!



In das diesjährige Sommerfest wurden die Abschiedsveranstaltungen für die Schulaustausche mit Triel und Brookfield integriert, sodass insgesamt 56 Austauschschüler mit deutschen Austauschpartnern und Gastfamilien anwesend waren. Die französische Gruppe präsentierte den über 200 Zuschauern auch - ganz in der Manier vergangener Abschiedsabende - zwei einstudierte französische Lieder sowie zusammen mit den Deutschen das traditionelle

Austausch-Lied. Gleichzeitig traf sich während des Sommerfestes die Gruppe der EFS-Herbstwanderer zur Vorbesprechung der Fahrt im September nach Wissembourg. Zu dieser gemeinsamen Reise treffen sich jedes Jahr Seligenstädter und Trieler Freunde. Das familiäre Fest bot vor allem den Schülern die Gelegenheit zu einem letzten gemeinsamen Nachmittag, bevor beide Gruppen wieder die Heimreise antreten mussten. Die jungen Franzosen hatten am Sonntagmorgen einen tränenreichen Abschied, die Amerikaner flogen am Dienstag zurück in die Heimat.

Ammar Bustami



Jugendausschuss - aktiv

Bevor wir über unser Jugendausschuss-Jahr 2013 berichten, möchten wir an dieser Stelle zunächst einen weiteren Leiter des Jugendausschusses vorstellen: Stefan Weber. Stefan wurde durch frühere Amerikabesuche im Rahmen des Schulaustauschs auf den EFS aufmerksam und schloss sich Ende 2012 dem Vorstand an. Dort wird er unter anderem Sonja Kollhoff und Ammar Bustami bei der Leitung des Jugendausschusses unterstützen. In einem Arbeitstreffen im Juni letzten Jahres besprachen wir das weitere Vorgehen mit unserer Jugendgruppe. Im Mittelpunkt stand dabei die Vorgehensweise während der Abwesenheit von Ammar, der seit September 2013 ein Auslandssemester in Bordeaux absolviert. Wir kamen zu dem Entschluss, den Fokus in nächster Zeit erst einmal auf die noch stärkere Einbindung interessierter Jugendlicher in die Arbeit des EFS zu legen und Planungen bzgl. internationaler Jugendfreizeiten erst einmal einzufrieren. Wie in den vergangenen Jahren konnte sich der EFS auch 2013 bei Vereinsaktionen auf den Jugendausschuss verlassen. Im April unterstützten einige Jugendausschuss-Mitglieder die Büchermeile auf dem Frühlingsmarkt, indem sie bei Auf- und Abbau sowie bei Verkaufsdiensten halfen und so erneut zu einem schönen und erfolgreichen Wochenende beitrugen.

Auch beim Sommerfest waren einige Jugendliche anwesend und genossen mit uns die gemütliche Atmosphäre. Seit ein paar Jahren besuchen wir im Dezember gemeinsam einen Weihnachtsmarkt. Für dieses Jahr hatten wir uns für den 15.12. die Stadt Hanau herausgesucht. Aufgrund mangelnder Teilnehmer musste der Besuch leider abgesagt werden, was wir sehr bedauern. Doch wir werden mit Sicherheit nächstes Jahr den nächsten Versuch starten. Unbestrittenes

Highlight des Jahres war das Verschwisterungswochenende in Triel. Am Freitag, den 24.05.2013, reiste von Seligenstadt aus ein Bus voller Deutscher nach Triel, darunter eine Gruppe von 16 Jugendlichen unter der Betreuung von Sonja Kollhoff, Christine Grimm und Ammar Bustami. Die bunt gemischte Gruppe (12-18 Jahre) bestand sowohl aus Jugendlichen, die bereits am Schulaustausch

nach Triel teilgenommen hatten, jedoch auch einigen, die zum ersten Mal in unsere schöne Partnerstadt reisten.

Sechs der Jugendlichen hatten sich zu einer Band zusammengetan und verschiedene Musikstücke in deutscher, englischer und französischer Sprache vorbereitet. Diese präsentierten sie sowohl Samstagmittag auf der großen Bühne im Parc Senet, dem Park hinter dem Trieler Bürgerhaus, als auch Samstagabend beim großen Galaessen im Restaurant „Le coq au vin“. Vor allem am Abend sorgten sie mit dem selbst komponierten Lied „Précieuse“ über die deutsch-französische Freundschaft für große Begeisterung. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön und ein riesiges Lob an die mutigen und äußerst talentierten Musikerinnen und Musiker.

Am Sonntagmorgen folgten einige der Jugendlichen unserer Einladung zu einer Bootsfahrt und fuhren mit uns etwa zwei Stunden die Seine entlang. Abends kam es schließlich zur Rückfahrt nach Seligenstadt, wobei auch hier die jungen Musiker für gute Laune sorgten, indem sie im Bus ihre Gitarren auspackten und ein Lied nach dem anderen anstimmten.

Es war ein sehr schönes Wochenende in Triel. Wir hoffen, dass es den Jugendlichen ebenso gut gefallen hat wie uns und dass bei der nächsten solchen Fahrt mindestens



genauso viele Interessierte dabei sein werden. Gleichzeitig freuen wir uns über unseren gelungenen ersten Versuch der Einbindung der efs-Jugend in die länderübergreifenden Vereinsaktionen. Denn darum geht es ja schließlich beim Europäischen Freundeskreis Seligenstadt: die Partnerstädte und die Freundschaft, die uns mit ihnen verbindet, live mitzuerleben!

Sonja, Stefan & Ammar



Partnerschaft aktiv: Neuigkeiten aus Triel

Weihnachtsmarkt in Triel



Der von der AET organisierte Weihnachtsmarkt erfreut sich immer größerer Beliebtheit!



Inzwischen gibt es eine lange Warteliste der Aussteller, die sich jedes Jahr am ersten Advents-Weekende im Espace Remi Barrat versammeln.

Neben allerlei französischen Spezialitäten und diverssem Kunsthandwerk kann man echte deutsche Christstollen und frischgezapftes Glaabsbräu erwerben.



Der 20. Marché de Noel findet am 29. und 30. November 2014 statt.

Französischer Kulturabend Einhardschule



Bereits zum 2. Mal organisierte die Fachschaft Französisch des Einhardgymnasiums Anfang 2013 einen Deutsch-Französischen Kulturabend. Die Französisch-Klassen aller Jahrgangsstufen hatten zu diesem Anlass ein buntes Programm zusammengestellt. Kurzfilme, kleine Inszenierungen, französische Chansons und viele weitere Beiträge begeisterten das Publikum. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.



Aufgrund des außerordentlichen Erfolgs findet auch im Jahr 2014 ein „soirée culturelle franco-allemand“ statt, und zwar am 7. Juli, voraussichtlich im Riesensaal. Auch die französischen Schüler, die zu dieser Zeit im Rahmen des Schulaustausches in Seligenstadt sein werden, nehmen teil!



Quelle: arte.tv
And the winners are... Trier-sur-Seine und Seligenstadt!

Am Freitag, den 31. Mai, ging der achtmonatige Tandem-Wettbewerb zu Ende, den ARTE im Zusammenhang mit dem 50. Jahrestag des Élysée-Vertrags im Netz organisiert hat: 2289 Städtepartnerschaften nahmen teil, über 75 000 Fotos wurden eingesandt und rund 500 000 gaben ihre Stimme ab. Gewonnen haben Trier-sur-Seine (Dep. Yvelines) und Seligenstadt (Hessen), gefolgt von Saint-Martin-la-Plaine/Igensdorf und Fontaine-Française/Dorn-Dürkheim. Aus den besten User-Beiträgen der 16 erstplatzierten Städtepartnerschaften entstand das erste dtsh.-franz. Online-Memory-Spiel.

Trier-sur-Seine ist eine 12.000 Einwohner zählende Kleinstadt im Pariser Umland; das im Südosten von Frankfurt gelegene Seligenstadt hat 20.000 Einwohner. Mit 9.901 Stimmen in der ersten und 26.082 Fotoeinsendungen in der zweiten Wettbewerbssetappe hat ihre Städtepartnerschaft den Tandem-Contest nach einem spannenden Rennen mit einigen Längen Vorsprung gewonnen und darf sich nun über den Ehrentitel der besten dtsh.-franz. Freundschaft freuen. Der Sieg kam genau zum richtigen Zeitpunkt, denn die beiden Städte haben vom 24. bis 26. Mai den 45. Jahrestag ihrer 1968 gegründeten Partnerschaft gefeiert. Besonders freut sich Nicole Jusserand, die 65-jährige Vorsitzende des Freundschaftsvereins Amitié Européenne de Trier, die sich von Anfang an „ausgesprochen aktiv“ für die Städtepartnerschaft engagiert hat, wie Bürgermeister Joël Mancel hervorhebt. „Vom Tandem-Wettbewerb habe ich von unseren deutschen Freunden auf Facebook erfahren“, erinnert sich die ehemalige Deutschlehrerin. „Ich habe die Information an unsere Mitglieder weitergegeben, und bald waren alle wild entschlossen zu gewinnen.“

Um dieses Ziel zu verwirklichen, bildeten sie zunächst eine regelrechte Taskforce, deren Aufgabe es war, die Beiträge einzusenden und so viele Punkte wie möglich einzuheimsen. Koordiniert wurde die Aktion von Jean-Pierre Thibaut, einem Aktivisten mit Methode: „Ich

habe eine pyramidenförmige Organisation mit zehn Freiwilligen aufgebaut, die Vereinsmitglieder, Freunde, Familienangehörige und alle Bürger von Trier fürs Mitmachen gewinnen sollten. Insgesamt haben sich rund 300 Leute aktiv am Wettbewerb beteiligt“, freut sich der pensionierte Informatiker. „Mit einer Tabellenkalkulation habe ich täglich die Entwicklung unseres Punktestandes erfasst, aber auch den unserer fünf stärksten Konkurrenten.“

Entgegen allen Klischees waren die deutschen Partner weit weniger gut organisiert. „Wir haben unsere Beiträge nicht in einer Excel-Tabelle erfasst“, schmunzelt Christine Grimm, Vorsitzende des Europäischen Freundschaftskreises Seligenstadt. „Aber wir haben in der Lokalpresse, in den sozialen Netzwerken und per E-Mail die Werbetrommel gerührt.“ Keine der ersten 15 Gewinner-Gemeinden hat über 25 000 Einwohner. Christine Grimm, 33, ist seit 21 Jahren mit dtsh.-franz. Beziehungen vertraut und hat dafür eine soziologische Erklärung: „In kleinen Gemeinden werden Städtepartnerschaften konkreter erlebt, und die Bürger kennen sich besser als in Großstädten wie Paris, Berlin, Lyon oder Frankfurt.“

Im Stolz auf ihren Sieg wollen die Pioniere der Städtepartnerschaft Trier-Seligenstadt den Staffelfstab nun an die junge Generation weitergeben. Und offenbar ist der Nachwuchs schon da: Der Schüleraustausch, eine der vielen Aktivitäten, die die beiden Vereine jedes Jahr organisieren, ist stark gefragt. „Im Jahr 2013 hatten wir fast 120 Anmeldungen für nur 45 Plätze“, sagt Christine Grimm. Und was das Schönste ist: Bei den Austauschen haben sich einige Bürger aus Trier und Seligenstadt so gut kennen gelernt, dass die Städtepartnerschaft inzwischen drei deutsch-französische Hochzeiten verbuchen kann. Die letzte wurde im Juli 2012 geschlossen. Donatien Huet, Arte TV



Rückverschwisterung in Triel vom 24. - 26. Mai

45 Jahre Freundschaft



„Miel“ ist der Honig, der Himmel „ciel“,
 „miel du ciel de la France, ca c'est Triel!“
 Zweitausenddreizehn, und zwar Ende Mai,
 knapp neunzig Schlumber waren dabei,
 zum „point culminant“ der „jumelage“
 reiste diese ganze „Bagage“,
 manche im Flieger, viele im Bus,
 hingekommen sind jedenfalls „tous“,
 der Bus fuhr vorbei an Metz und Verdun,
 unterwegs nahezu pennte „chacun“,
 an Reims vorüber, ringsum um Paris,
 die Stauungen hier, die waren recht mies,
 gegen halb acht abends „nous sommes arrivée,
 coucher“ die meisten konnten „privée“;
 „ce soir“, gab's nur 'n kurzen Empfang
 und einen knappen Schlummertrank.
 Madame Dominique packt' uns in den Wagen,
 und um es von vornherein zu sagen:
 sie fuhr wie von wilden Hunden gehetzt,
 (wir überlebten dennoch unverletzt),
 ein opulentes Mahl sie servierte,
 wobei - ohne Absicht - sie signalisierte,
 dass wie ein Sternekoch sie kocht –
 wir ha' m sie von Beginn an gemocht.
 Samstags war 's Programm variabel,
 auch zeigten sich die Franzosen spendabel,
 das Angebot war kunterbunt,
 im Garten von „Maison Senet“ ging es rund,
 Boot könnt' man fahren und auch besichtigen,
 was in Triel es gibt an Wichtigem.
 Wir bummelten dennoch nur durch die Stadt,
 mittags erneut Madame macht' uns satt.
 Durch die Kirche geführt wurd' um halb drei,
 gegen vier war diese Führung vorbei;
 Madame danach uns zeigt' und erklärte,
 wo die Amme gewohnt hat, die einst ernährte
 „Louis Quatorze“ als ganz kleines Kind,
 darauf zum Haus Senet gefahren wir sind,
 denn um fünf dort wurd' zelebriert,
 was uns hat nach Triel geführt,
 selbst Piedimontes Bürgermeister

aus gleichem Grund ist hergereist er:
 die Jumelage Triel mit Seligenstadt
 fünfundvierzig Jahre erreicht nun hat,
 Nachdem sich alles eingefunden
 die Reden dauerten zwei Stunden,
 alles dreifach übersetzt –
 jeder war da leicht entsetzt!
 Da nicht standen genügend Stühle bereit,
 mussten viele stehen die ganze Zeit!
 Um zwanzig Uhr beim Abendmahl
 sehr viele Reden hielt man noch 'n mal,
 die dauerten bis neun Uhr an,
 erst dann kam das Servieren dran,
 bis dahin uns half ein Stück „du pain“, -
 das Ganze fand statt im „Coc aux Vin“, -
 derweil „le soleil“ ging prachtvoll unter,
 dann spielte eine Band recht munter,



und die hat viele zum Tanz animiert,
 was gewiss hat zu mehr „Jumelagen“ geführt.
 So gegen halb zwei fuhr Madame uns zurück,
 ihr Haus lag außerhalb ein Stück.
 Das reichliche Frühstück nach kurzer Nacht
 hat uns wieder in Schwung gebracht,
 so dass mit Alfons Heberer an Bord
 erneut es ging zu der Kirche im Ort,
 in „Saint Martin“ gab es 'ne Messe,
 danach im Pfarrsaal 'ne „petitessen“
 an Gebäck, doch „beaucoup à boire“.
 Bei Madame war bereits das Essen gar,
 als wir kamen mittags zurück in ihr Haus –
 wir wussten kaum noch ein noch aus,
 wie wir uns bedanken sollten,
 bot sie uns viel mehr, als wir es wollten,
 wir konnten sie nur laden ein,
 demnächst mal unser Gast zu sein,

Alfons Heberer sprach das Gleiche aus,
ja, was kommt dabei heraus?
Madame muss teilen ihre Person,
dennoch freuen wir auf sie uns schon!
Rührenden Abschied gab es am Bus,
als nahte der Visite Schluss,
„les festivités du anniversaire sont passée“
und wir sagten dankend: „Adé“!



Die Rückfahrt ganz problemlos verlief,
die meiste Zeit „le peuple“ verschlief,
es ging zu auf Mitternacht,
als wir die Koffer nach Hause gebracht,
es fielen uns die Augen zu
und wir schliefen ein im Nu,
träumten vom „ciel du Triel“,
leider verging die Nacht zu schnell,
und nach diesen schönen Tagen
ist der Alltag schwer zu ertragen.
K. Schöneich, Ende Mai 2013

„Nachbarn, das sind mehr als Leute von nebenan.“

Wie viel Wahrheit in diesem Satz steckt, konnten knapp 90 Seligenstädter beim Besuch in der Partnerstadt Triel sur Seine erleben. Vom 24. – 26. 5. 2013 folgten sie der Einladung aus Triel zur Rückverschwisterung anlässlich des 45. Jubiläums der Städtepartnerschaft. Nach der Anreise am Freitag gab es am Samstag etliche Aktionen, Konzerte, Theaterstücke und Ausstellungen zu bewundern. Um 17 Uhr fand sich die illustre Gesellschaft dann im Maison Senet zum offiziellen Empfang ein. Die Bürgermeisterin aus Seligenstadt wurde vertreten von den Stadträten Kreis und Haase. Alle Redner betonten die Wichtigkeit der Schulaustausche für den Erfolg und Fortbestand unserer Städtepartnerschaft. Die Vertreter der beiden mit der Partnerschaft betrauten Vereine AET und EFS freuten sich besonders über die Teilnahme von 20 Jugendlichen aus Seligenstadt. Alle werteten es als Erfolg und positives Zeichen für die Zukunft der Partnerschaft, dass die nächste Generation schon in den Startlöchern steht, um die Freundschaft lebendig weiterzuführen.

Auch einige Italiener folgten der Einladung aus Triel: Der Bürgermeister aus Piedimonte Vincenzo Capello reiste mit seiner Frau an, ebenso Claudia Civitillo, die ein Praktikum in Seligenstadt absolvierte. Mit Bezug auf die Verleihung des Europäischen Diploms im vergangenen Jahr überreichte der Europa-Abgeordnete Marquiez die europäische Ehrenfahne an die Stadt Triel. Gut hierzu passte, dass unser Verschwisterungsjubiläum im 50. Jahr nach Unterzeichnung des Elysée-Vertrages stattfand, und sogar zum offiziellen Veranstaltungskalender des Deutsch-Französischen Jahres zählte. Besonders schön war auch die Tatsache, dass 45 Jahre nach Unterzeichnen der Urkunde noch Personen der 1. Stunde anwesend waren, so zum Beispiel Alfons Heberer, Peter Fischer, Manfred Kreis und Karin Rosendahl. Nach dem offiziellen Teil war ein großes Gala-Essen für die über 300 Teilnehmer vorbereitet. Zur Einstimmung auf den Abend gaben die EFS-Jugendlichen das selbstgeschriebene und eigenvertonte Lied „Precieuse“ zum Besten. Wir freuen uns schon heute auf den nächsten Besuch bei unseren französischen Freunden, die so viel mehr sind als reine Nachbarn...

Kommunalwahlen 2014

Joel Mancel, amtierender Bürgermeister unserer Partnergemeinde, tritt im März zur Wiederwahl an. Die Kommunalwahlen finden simultan in ganz Frankreich statt. In zwei Wahlgängen am 23. und 30. März sind die Franzosen aufgerufen, ihre neuen oder alten Rathauschefs zu wählen. Die Konkurrenz in Triel ist überraschend groß, wir wünschen Joel Mancel, der die Verschwisterung in den letzten sechs Jahren begleitet hat, viel Glück und Erfolg!

Nächste Termine

Gelegenheit gibt es reichlich, unsere französischen Freunde im Jahr 2014 zu treffen! 
Kommen Sie doch zum Beispiel am 16. März mit nach Brüssel, um gemeinsam mit der AET das Europäische Parlament und anschließend die historische Altstadt zu besichtigen.
Im Mai feiert Triel 10 Jahre Verschwisterung mit der englischen Partnergemeinde Leatherhead und organisiert zu diesem Anlass eine Reise auf die britische Insel.
Im September treffen sich AET und EFS dann auf halber Strecke in La Roche (Ardennen) zu gemeinsamer Wanderung und geselligen Aktivitäten.
Und zu guter Letzt findet Ende November die 20. Ausgabe des Trieler Weihnachtsmarktes statt.
Infos: christine.grimm@efs-seligenstadt.de.

Schulaustausch Einhardschule 2013: Motor der Städtepartnerschaft



Am 22. Januar 2013 feierten Deutschland und Frankreich das 50-jährige Jubiläum der Unterzeichnung des Elysée-Vertrages und damit der deutsch-französischen

Freundschaft. Seligenstadt und Trier freuten sich in diesem Jahr auf das 45-jährige Bestehen ihrer Städtepartnerschaft. Gerade im Licht solch wichtiger Ereignisse gewinnt der Schüleraustausch zwischen der Einhardschule Seligenstadt und dem Collège les Chatelaines in Trier besonders an Bedeutung. Als Herzstück der Partnerschaftsarbeit symbolisiert dieser Austausch seit Jahren einen wichtigen Baustein der Verschwisterung



und der Freundschaft zwischen den beiden Ländern und Städten.

So fanden auch dieses Jahr, vom 13. bis 24. Februar 2013, wieder 46 Schülerinnen und Schüler ihren Weg in die Partnerstadt an der Seine. Begleitet wurde der diesjährige Austausch unter dem Motto „Nature et Découverte“ von fünf Betreuern – Lehrern der Einhardschule Seligenstadt und ehrenamtlichen „Accompagnateurs“ des EFS, ein Konzept, dass sich nun schon seit über 40 Jahren bewährt! Neben traditionellen Programmpunkten wie das Schloss von Versailles und der Hauptstadt



Paris – diesmal mit Eiffelturm-Besteigung – wurde den Schülern auch einiges an neuen Ausflugszielen geboten. So fand der gemeinsame Ausflug mit den französischen Austauschpartnern in den „Palais de la Découverte“ statt, einem naturwissenschaftlichen Entdeckungsmuseum, in dem die Schüler in spektakulären Experimenten die Wunder der Natur bestaunen

konnten. Im Laufe des zwölf-tägigen Aufenthalts bildete sich gestärkt durch pädagogische Gruppenspiele und gemeinsame Erlebnisse ein starker Gruppenzusammenhalt, der seinen Höhepunkt im Abschiedsabend mit den Franzosen fand. Dieser stand dieses Jahr unter dem



besonderen Motto „Deutsch-französische Freundschaft – was ist das?“. Die Schüler stellten unter anderem in einem kurzen Schauspiel die Entwicklung der deutsch-französischen Beziehungen dar und erstellten Plakate zum Thema. Dabei wurde auch der Elysée-Vertrag symbolisch von allen Teilnehmern neu unterschrieben. Auch in diesem Jahr präsentierte sich der Schüleraustausch erneut als ein sehr gelungenes Projekt und als Ergebnis einer hervorragenden Zusammenarbeit zwischen der Einhardschule und dem EFS.

Die jungen Franzosen kamen dann im Juni nach Seligenstadt – und wurden sehnsüchtig erwartet. Sie absolvierten ein vielfältiges Programm, u.a. mit Ausflügen nach Frankfurt, Heidelberg, Rüdelsheim, in die Grube Messel und in die Fasanerie Klein-Auheim. Der Trier-Austausch fand seinen Höhepunkt im gemeinsamen Ausflug mit den deutschen Austauschpartnern ins Schloss Freudenberg nach Wiesbaden, wo die Schüler gemeinsam das Erfahrungsfeld des Schlosses erkunden konnten. Bei gutem Wetter feierten wir dann im Rahmen des EFS-Sommerfestes den Abschied nach der tollen gemeinsamen Zeit. Ein besonderes Dankeschön sendet der EFS an alle Betreuer auf deutscher und französischer Seite sowie natürlich an alle Gastfamilien, die den Schülern jedes Jahr aufs Neue diese tollen Erfahrungen ermöglichen. Bleibt nichts hinzuzufügen als: „Vive l'amitié franco-allemande!“



Grundschüler auf Reisen mit dem EFS – Kooperation dreier Grundschulschulen zu Besuch in der Partnerstadt Triel



Der diesjährige Grundschulaustausch zwischen Seligenstadt und der französischen Partnerstadt Triel-sur-Seine war ein ganz besonderer: Zum vierten Mal fuhr unter der Organisation des EFS eine Kooperation von drei Grundschulen (Freie Schule Seligenstadt, Anna-Freud-Schule Mainhausen und der Konrad-Adenauer-Seligenstadt) zum Besuch in die Partnerstadt Triel. 48 Kinder und 8 Betreuer fuhren für sechs Tage (08.-13.04.2013) nach Frankreich. Begleitet wurden sie von Katri Stenger und Maria Hofmann (Konrad-Adenauer-Schule), von Angela Groh, Stella Grigoriev, Sabine Rauer und Daniel Stuhlgieß (Freie Schule Seligenstadt) sowie von Lara Salchow und Eva Schneider (Anna-Freud-Schule Mainhausen).

In Triel wurden die Teilnehmer von Joel Mancel, seit 2008 Bürgermeister der in der Region Ile-de-France liegenden Gemeinde, im Rathaus willkommen geheißen, was die Schüler sehr beeindruckte. Bei dem Aufenthalt in der rund 12.000 Einwohner zählenden Kommune, bekamen die Kinder ein umfangreiches Programm geboten. Neben der an Sehenswürdigkeiten reichen französische Hauptstadt Paris, dort wurde der Eiffelturm bestiegen und das Seine Ufer erwandert, stand auch ein Zoo Besuch in Thoiry und der Besuch des Unterrichts an der École Jean de la Fontaine auf der Agenda. Als Ausgleich zum Kulturprogramm hatten die Schüler aber auch ausreichend Gelegenheit, gemeinsame Zeit mit ihren Austauschpartnern zu verbringen. So wurde der komplette Donnerstag auf der Base de Loisirs „Val de Seine“ mit gemeinsamen Spielen und anderen Aktivitäten verbracht, auf

der die Kinder auch übernachteten. Kontakt zur Gastfamilie gab es, entsprechend der Altersstufe dosiert an zwei Abenden, einmal nur zum Abendessen am Mittwoch und als krönender Abschluss die Übernachtung am Freitag Abend bevor es am Samstag wieder nach Hause ging. Glücklicherweise, erschöpft und um wertvolle Erfahrungen reicher kamen die Kinder in Seligenstadt an. Anschließend freuten sich alle gespannt auf den zwei Wochen später beginnenden Rücktausch. Vom 22.-27.04.2013 kamen 30 Kinder und 4 Betreuer unter der Leitung von Direktor Michel Berthomieu zuerst in das Landschulheim des Kreises Offenbach in Affhöllebach und anschließend für eine Nacht nach Seligenstadt. Auf dem Programm standen ein gemeinsamer Ausflug nach Frankfurt am Mittwoch, der Besuch der deutschen Kinder in Affhöllebach am Donnerstag und der Empfang im Seligenstädter Rathaus am Freitag mit anschließendem Besuch in der Brauerei Glab, sowie der Übernachtung in den Gastfamilien der Austauschschüler. Am Samstag um 13:00 Uhr ging es dann wieder zurück nach Triel.



2014 findet der Austausch vom 28.04.-03.05.2014 in Seligenstadt und 30.06.-05.07.2014 in Triel statt.

Traditionelle Herbstwanderung des EFS und der AET



Herbstwanderer
im Elsass

Auch in diesem September lud der Europäische Freundeskreis Seligenstadt (EFS) wieder zu seiner traditionellen Herbstwanderung ein. Diesmal war das Ziel Wissembourg im Elsass, nahe der deutschen Grenze zur Pfalz.

Waren es im letzten Jahr in der Champagne noch 31 Teilnehmer, so nahmen diesmal insgesamt 47 Personen aus Seligenstadt und der Partnerstadt Trier an dem Wanderwochenende teil. Bei strahlendem Sonnenschein ging die Wanderung über die Höhen der Vogesen-Ausläufer mit ihren Weinbergen zum Wanderheim des Vogesen-Clubs, wo ein reichhaltiges Picknick die Teilnehmer erwartete.



Auf dem Rückweg kehrte man in einem urigen Weinlokal ein und kostete die Weine der Region.

Die gemeinsamen Abendessen wurden zu ausgiebigen und herzlichen Gesprächen genutzt und Erinnerungen



ausgetauscht, denn viele der Teilnehmer kennen sich schon seit Jahren und Sprachprobleme gibt es nicht mehr.

Am Sonntagmorgen erwartete die Gruppe der „kleine Zug“ zur Besichtigung der überaus reizvollen Stadt an der Lauter. Nach dem anschließenden gemeinsamen Mittagessen in der Nähe des deutschen Weintors verabschiedeten sich die begeisterten Teilnehmer mit dem Versprechen, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.



Die Organisatoren, Trudis und Norbert Vollmer, konnten auch schon das nächstjährige Ziel nennen: La Roche en Ardenne, eine reizvolle Stadt in Belgien.

Partnerschaft aktiv: Neuigkeiten aus Brookfield

Bürgerreise zum 5-jährigen Jubiläum

Die Städtepartnerschaft zwischen Brookfield/Wisconsin und Seligenstadt besteht seit nunmehr fünf Jahren. Dieses Jubiläum war für eine Delegation von 18 Gästen aus Brookfield – an der Spitze Bürgermeister Steven Ponto und „Sister-Cities-Committee“-Chairman Harry Farchmin – ein willkommener Anlass für eine Reise in die deutsche Partnerstadt. Eingetroffen waren die amerikanischen Freunde am Fastnachtswochenende, so dass für sie reichlich Gelegenheit bestand – ausgestattet mit originellen Kostümen aus dem Heimatbund-Fundus – ein



vielfältiges (auch Karnevals-) Programm mitzuerleben. Höhepunkte dieses von Thorsten Bonifer, dem Sprecher des Brookfield-Arbeitskreises im EFS, ausgearbeiteten Besuchsprogramms war einerseits die Visite beim Rosenmontagszug auf der städtischen Tribüne auf dem Marktplatz, andererseits der Jubiläumsempfang der Stadt im Großen Sitzungssaal des Rathauses. An dieser Feierstunde nahmen neben zahlreichen von Bürgermeisterin Dagmar B. Nonn-Adams geladenen Gästen auch der für Bundesangelegenheiten zuständige Hessische Staatsminister Michael Boddenberg, der zugleich auch Vorsitzender des Freundschaftsvereins Hessen-Wisconsin ist, sowie Dr. Ingrid Gräfin zu Solms-Wildenfels, die Präsidentin der deutschen Steuben-Schurz-Gesellschaft,



teil. So konnten auch die amerikanischen Freunde eine Urkunde über die Anerkennung und Auszeichnung der aktivsten Deutsch-Amerikanischen Städtepartnerschaft 2012 entgegennehmen. Eintragungen der Gäste in das „Goldene Buch“ der Stadt ebenso wie in ihr Gästebuch und schließlich seitens des Heimatbundes der feierliche Willkommens-Löffeltrunk für Harry Farchmin und Steven Ponto rundeten diesen Festakt ab.



Zur Halbzeit des Besuchsprogramms brachen die 18 Gäste, begleitet von 30 Seligenstädtern, zu einer Busreise in die Neuen Bundesländer mit den Zielen Meißen, Dresden und

Hauptstadt Berlin auf. Unterwegs wurde der in der Nähe von Eisenach gelegene ehemalige Zonen-Grenzposten „Point Alpha“, wo seitens der westlichen Alliierten für lange Zeit der Angriffspunkt des Warschauer Paktes vermutet wurde, angesteuert. Hier erhielten die amerikanischen Gäste wie später an der Bernauer Straße in Berlin einen starken Eindruck von der völlig absurden und seitens des Ostens menschen-verachtenden Grenzsituation im geteilten Deutschland vor der Wende.



Die Reise führte dann weiter nach Meißen, wo eine Besichtigung der Staatlichen Porzellanmanufaktur auf beeindruckende Weise die Geschichte sowie den

Herstellungsprozess des „Weißen Goldes“ veranschaulichte. Der weitere Verlauf des zweiten Reisetages führte in die sächsische Landeshauptstadt Dresden und stand im Zeichen des erstaunlichen Wiederaufbaues des kriegszerstörten „Elbflorenz“. Eine Rundfahrt führte über die „Neustadt“ vorbei am „Goldenen Reiter“ zu den Elbschlössern, zu den malerischen Vorstädten und schließlich in die Altstadt, wo die Besichtigung zu Fuß, vorbei an Frauen-, Kreuz- und Hofkirche sowie an der Semperoper, weiterging und im Zwinger ihr Ende fand. Am Nachmittag bestand Gelegenheit, das wiederaufgebaute Schloss mit dem fabelhaften „Grünen Gewölbe“ zu besuchen.





Für die folgenden Tage in der Bundeshauptstadt Berlin hatte Thorsten Bonifer u.a. Besuche der Hessischen Landesvertretung beim Bund, des Bundeskanzleramtes von innen und außen sowie des Reichstages einschließlich seiner neu konstruierten Kuppel und nicht zuletzt auch des Schlosses Sanssouci in Potsdam arrangiert.



Eine geführte Stadtrundfahrt vermittelte Eindrücke von den unterschiedlichen städtischen Quartieren, von der baulichen

Situation in der historischen Stadtmitte aber auch von den damaligen grausamen Ereignissen an der „Berliner Mauer“, speziell auch an der Bernauer Straße.

Immer wieder und besonders als sie sich am Flughafen Tegel von den deutschen Teilnehmern verabschiedeten, brachten die amerikanischen Gäste zum Ausdruck, wie zutiefst beeindruckt und überwältigt sie von den gewonnenen Eindrücken, von dem gesamten Besuchsprogramm und nicht zuletzt von der Gastfreundschaft der deutschen Seite waren. Für die im kommenden Jahr anstehende Bürgerreise nach Brookfield sprachen sie herzliche Einladungen aus.



Super Bowl Party 2013

Der Super Bowl: das Finale der National Football League – das größte Einzelsportereignis der Welt. Knapp eine Milliarde Menschen weltweit verfolgen das Spektakel jährlich im Fernsehen.



Und auch in Seligenstadt gibt es seit 2 Jahren zu nachtschlafender Zeit ein großes Public Viewing auf Großbildleinwand. Rund 30 Personen folgten der Einladung des EFS-Arbeitskreis Brookfield, um das Spiel der Baltimore Ravens gegen die San Francisco 49ers in der Nacht vom 3. auf den 4. Februar live zu erleben. Dabei kam es zum Bruderduell. Trainer der Baltimore Ravens ist John Harbaugh. Auf Seiten der 49ers hat sein jüngerer Bruder Jim das Sagen. Ein Bruder-Duell im Super Bowl gab es bisher noch nie in der NFL. San Francisco qualifizierte sich durch einen 28:24-Sieg bei den Atlanta Falcons erstmals seit 1995 wieder für den Super Bowl. Baltimore bezwang überraschend auswärts die New England Patriots mit 28:13. Am Ende setzten sich die Baltimore Ravens knapp mit 34:31 gegen die San Francisco 49ers durch.

Auf Grund der großen Resonanz wird auch der nächste Super Bowl am 2. 2. 2014 wieder im Vereinsheim der TuS Froschhausen übertragen.

Stammtische

Auch im Jahr 2013 trafen sich die Mitglieder des Arbeitskreis Brookfield regelmäßig zum Stammtisch, um sich in gemütlicher Atmosphäre über die bestehenden Kontakte zur Partnerstadt auszutauschen und neue Ideen für künftige Aktivitäten zu entwickeln. Der Arbeitskreis Brookfield besteht mittlerweile aus über 100 Mitgliedern, weitere Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: thorsten.bonifer@efs-seligenstadt.de

Preis der Sturben-Schurz-Gesellschaft

Ausgezeichnet werden Seligenstadt im Kreis Offenbach und Brookfield im Staat Wisconsin, dem Partnerstaat Hessens. Seit 2008 pflegen die beiden Partnerstädte Seligenstadt und Brookfield einen regen Austausch auf kultureller, sozialer, wirtschaftlicher und administrativer Ebene. Gut angebahnt war die „Verschwisterung“ schon seit 2003 durch Schüleraustausch und gegenseitige Informationsbesuche. Feste Arbeitskreise in beiden Städten sorgen inzwischen dafür, dass die Partnerschaft stets aktiv bleibt und mit neuen Ideen



und aktuellen Programmen bereichert wird. In Seligenstadt ist es der Europäische Freundeskreis Seligenstadt e.V. mit dem Vorsitzenden Thorsten Bonifer und in Brookfield das Sister Cities Com-

mittee mit Koordinator Harry Farchmin, die dafür sorgen, dass die Partnerschaft aktiv und konkret mit Leben erfüllt wird. Informationsveranstaltungen über die jeweilige Sister-City oder Bürgerbesuche und gemeinsame Reisen, auch in hessische Städte wie Frankfurt oder Wiesbaden, gehören zu den Aktivitäten. Ein Hauptstadtbefuch nach Berlin mit Brookfieldern stand für 2013 auf dem Programm. Wirtschaftliche Verbindungen, Austausch über soziale Netzwerke bis hin zu Kontakten zwischen Funkamateuren tragen zur Festigung der Beziehungen bei. Kreativ war auch die Idee, in Brookfield einen Weihnachtsmarkt um das dortige Rathaus nach Seligenstädter Vorbild zu organisieren. Für Juli 2014 ist anlässlich des fünfjährigen „Verschwisterungsjubiläums“ eine offizielle Bürgerreise nach Brookfield geplant. Und bei der großen Feier zu „1200 Jahre Seligenstadt“ wird Brookfield, so Thorsten Bonifer, mit großer Delegation sicher dabei sein. Die englische Urkunde für die City of Brookfield wurde im Februar 2013 direkt an Bürgermeister Steven V. Ponto ausgehändigt, als eine Delegation aus der Partnerstadt zu Besuch in Seligenstadt weilte. Eine Delegation aus Seligenstadt hat den Preis im Rahmen des Neujahrsempfangs der Steuben-Schurz-Gesellschaft im Maritim-Hotel Frankfurt am 29. Januar 2013 in Anwesenheit von Staatsminister Michael Boddenberg entgegengenommen. Mit einem Städtepartnerschaftspreis würdigt die Steuben-Schurz-Gesellschaft deutsch-amerikanische Freundschaft. Der Preis wurde 2011 erstmals vergeben und erweitert die vielfältigen Aktivitäten und Sponsorenprogramme der Gesellschaft. Die Gesellschaft ist die älteste

dtsh.-amerik. Freundschaftsorganisation mit über 500 Mitgliedern und vertreten außer in Frankfurt/M. auch in Berlin, Magdeburg und Potsdam. Erster Schatzmeister der Gesellschaft war Hermann Josef Abs, einer der ersten Redner der damalige Bundespräsident Theodor Heuss. Die SSG hat sich die Förderung der deutsch-amerikanischen Beziehungen zur Aufgabe gemacht. Ihre Aktivitäten umfassen Sponsorenprogramme, zu denen als umfangreichstes das deutsch-amerikanische Praktikantenprogramm USA-Interns (www.usa-interns.org) gehört. Regelmäßige Informationsveranstaltungen zu politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen mit renommierten Rednern sowie gesellschaftliche Treffen der verschiedenen Gruppen dienen der Förderung der interkulturellen Beziehungen. Jährlich vergibt die SSG einen Medienpreis an Persönlichkeiten aus dem Medienbereich, die sich um die deutsch-amerikanischen Beziehungen verdient gemacht haben. Weitere Informationen unter www.steuben-schurz.org

Schulaustausch Brookfield

Amerikanische Austauschschüler in Seligenstadt



Bereits zum dritten Mal besuchten elf Schüler und zwei Begleiter von der Brookfield Central

Highschool Mitte Juni 2013 die deutsche Partnerstadt. Als eine echte Bereicherung erwies es sich in diesem Jahr, dass auch gleichzeitig die französischen Schüler der Partnerstadt Triel-sur Seine zu Gast in Seligenstadt waren. So bot eine gemeinsame Geo-Coaching-Aktion gleich zu Beginn des Aufenthalts den französischen und amerikanischen Gästen die Möglichkeit, Seligenstadt näher kennen zu lernen.





Auch der Empfang bei der Bürgermeisterin, Dagmar B. Nonn-Adams, durchgeführt von Stadtrat Manfred Kreis, fand gemeinsam statt. Für die Schüler aus Brookfield bildeten diese Veranstaltungen den Auftakt für zwei Wochen Europa. Die touristischen Highlights Heidelberger Schloss und eine Schiffsfahrt durch das Rheintal durften nicht fehlen, ebenso wenig wie der Besuch des Frankfurter Römerbergs, der mit seinen zahlreichen Andenken-Läden den Schülern auch die Gelegenheit bot, Souvenirs für die Lieben daheim zu erstehen. Auf Wunsch der Amerikaner ging es aber auch noch mit der Bahn für einen Kurztrip übers Wochenende nach Paris.

Zurück in Seligenstadt bot sich den Schülern mit einem Besuch der Einhardschule auch die Möglichkeit, in das deutsche Schulsystem hineinzuschnuppern, das ja doch ganz anders ist als das amerikanische. Neben Hans Schlegelmilch, als Organisator des Austauschs von Seiten der Einhardschule, gestalteten auch weitere Kollegen aus der Fachschaft Englisch und natürlich Mitglieder des EFS das abwechslungsreiche Programm. Beide Austauschprogramme betreibt die Einhardschule in enger Zusammenarbeit mit dem Europäischen Freundeskreis Seligenstadt, der mit seinem großen Sommerfest am Glaabsweiher einen echten Beitrag zur Völkerverständigung leistete. So trafen sich hier noch einmal die Franzosen und Amerikaner, aber auch alle am Austausch Beteiligten, die Betreuer der Schulen und des EFS sowie die Gasteltern, Mitglieder und Freunde des EFS, die für das leibliche Wohl der Gäste sorgten.



Zweiter Deutscher Weihnachtsmarkt in Brookfield

Am 7. Dezember 2013 fand in Seligenstadt's Partnerstadt Brookfield, WI der zweite Deutsche Weihnachtsmarkt statt. Angeregt vom Besuch des Seligenstädter Weihnachtsmarktes vor einigen Jahren, machte sich der Partnerschaftsverein in Brookfield um dessen Vorsitzenden Harry Farchmin und Ex-Bürgermeisterin Kate Bloomberg daran, der sonst üblichen Christmas Tree Lighting Ceremony einen größeren Rahmen und einen deutschen Anstrich zu geben. Auf der großen Wiese vor sowie im Rathaus gab es für die Besucher allerlei zu erleben. Örtliche Gruppen sangen und spielten deutsche Weihnachtslieder und führten deutsche Tänze auf. Händler boten Ihre Waren zum Verkauf. Das deutsch-amerikanische Zentrum „Schwabenhof“ versorgte die Besucher mit deutschem Essen (Bratwurst, Rollbraten, Bretzel) und Glühwein.



Mr. und Mrs. Claus standen für Fotos mit den Kleinen zur Verfügung. Ein Briefkasten wartete auf Weihnachtspost an Santa Claus und Bürgermeister Ponto

betonte, dass jeder Brief auch beantwortet wird. Ein Baum mit deutschem Weihnachtsschmuck zierte die Eingangshalle des Rathauses. Traktorrundfahrten wurden angeboten. Und wer sich erfolgreich an einem Deutsch-Quiz beteiligte bekam selbst gebackene Kekse als Belohnung.

Der Vorsitzende des Europäischen Freundeskreis Seligenstadt e.V., Thorsten Bonifer, war ebenfalls mit von der Partie und unterstützte das Team des Sister Cities Committee, an dessen Stand Seligenstadt-Devotionalien verkauft und über die Partnerschaft mit Seligenstadt informiert wurde. Bei einer kurzen Ansprache überbrachte er Grüße von Bürgermeisterin Nonn-Adams, betonte die große Tradition von Weihnachtsmärkten in Deutschland und insbesondere in Seligenstadt und lud alle Anwesenden herzlich ein die deutsche Partnerstadt zu besuchen. Auf den gemeinsamen Befehl „Licht an“ wurde schließlich der Weihnachtsbaum und der gesamte Park hell erleuchtet.

„Trotz Temperaturen von bis zu -18 Grad Celsius war auch der zweite Deutsche Weihnachtsmarkt ein großer Erfolg und soll im kommenden Dezember in noch größerem Ausmaß seine Fortsetzung finden“, so Bonifer abschließend.



Partnerschaft aktiv: Neuigkeiten aus Piedimonte

Erdbeben in Piedimonte am 29. 12. 2013



Am 29.12.13 um 18:08 h wurde für ca. 15 Sek. die Erde in Piedimonte Matese durch ein heftiges Erdbeben der Stärke 4,9 auf der Richterskala erschüttert. Das Epizentrum lag direkt in der Gemeinde Castello del Matese, ein Teil unserer Partnerstadt Piedimonte Matese in der Region Kampanien, ca. 80 km nördlich von Neapel, in ca. 10,5 km Tiefe. Es folgten noch weitere 5 Nachbeben bis ca. 19:16 h. Das Beben war am stärksten zwischen den Provinzen Benevento und Caserta. Man konnte die Erdbebenaktivität noch in den Regionen Lazio, in Molise, in Abruzzo und Puglia vernehmen. Die Piedimontesi waren mit sehr großer Angst erfüllt. Wie durch ein Wunder ist kein Mensch zu Schaden gekommen. Die Basilika Santa Maria Maggiore mit den Gebeinen des Hl. Marcellinus und zwei weitere Kirchen und das Franziskaner Kloster wurden vorsichtshalber geschlossen, um die entstandenen Schäden zu sichten und zu beurteilen. Es scheint, als seien unsere „Zwillinge“ (aus dem italienischen „gemelli“, so wie uns die Piedimontesi immer nennen, auch von „gemellaggio“ – Verschwisterung) nochmal mit dem Schrecken davongekommen. Leider liegt die Zone des Matese Gebirges in einem seismisch aktiven Gebiet. Das letzte große Erbeben in der Region war am 23.11.1980 mit der Stärke 6,9, das 2.914 Todesopfer, 8.848 Verletzte und über 280.000 Obdachlose forderte.



Der Journalist Emiddio Bianchi und Rechtsanwalt Giovanni Amendola besuchten im Juli 2013 in ihren Ferien Seligenstadt und schauten bei einigen Seligenstädtern vorbei. Die Zeitung in Piedimonte betitelt mit einem Artikel, dass sie die Verbindungen und Freundschaften zwischen beiden Partnergemeinden immer mehr festigen.



25.-26. Mai 2013: Bürgermeister Vincenzo Cappello mit Gattin in Triel-sur-Seine anlässlich des 45jährigen Verschwisterungsjubiläums. Er lädt den Trieler Bgm. Joel Mancel nach Piedimonte zum Marcellinusfest 2014 ein.



Marcellinus Fest 2. Juni 2013: Bei der alljährlichen Prozession zum Marcellinusfest in Piedimonte wird neben der Statue mit den Reliquien des Hl. Marcellinus auch die Fahne der „Zwillings“-Basilika-Pfarrei aus Seligenstadt durch die Straßen von Piedimonte getragen. So ist die Verbindung zwischen beiden Städten immer präsent, auch wenn keine Delegation aus Seligenstadt dabei sein kann.



Am 15. Oktober 2013 trafen sich eine Gruppe von Seligenstädtern der Basilika-Pfarrei, die auf Rom-Tour waren, mit einigen Piedimontesi und besuchten gemeinsam die Katakomben der Hl. Marcellinus und Petrus in der Via Casilina in Rom.



Bischof Pietro Farina ist nach schwerer Krankheit am 24.09.2013 im Alter von 71 Jahren gestorben. Er war von 1999 bis 2009 Bischof unserer Partnerstadt Piedimonte Matese, der Diözese Alife-Cajazzo und hatte im Juni 2008 der Seligenstädter Wallfahrt unserer Schutzpatrone Marcellinus und Petrus als Zelebrant und Gastprediger

beigewohnt. Er trug sich in das goldene Buch Seligenstadts ein und trank einen Willkommenstrunk aus dem steiffen Löffel. Er unterstützte nachhaltig den Wunsch nach einer Verschwisterung unserer beider Städte, die am 11.09.2010 unter Beisein seines Nachfolgers Bischof

Valentino di Cerbo in Seligenstadt vollzogen werden konnte. Er selbst wurde am 25.04.2009 zum Bischof der Provinzhauptstadt Caserta gewählt, wo er bis zu seinem Tode wirkte. Die Beerdigung fand am 26.09.2013 in Caserta statt.

Stipendiaten



Übersetzung des Artikels von/über Claudia Civitillo im diözesanen Heft CLARUS: Erfahrungen im Ausland und der Wille zurückzukommen.

Italienischer Stolz von Michele Menditto

Energie, Neugierde, der Wille zu verstehen und sich zu bereichern: Claudia ist vor einigen Tagen nach Piedimonte zurückgekehrt, und sie spricht mit Begeisterung von ihrer Erfahrung im Ausland, die sich als kostbare Gelegenheit erweist, die eigenen Horizonte auf die Welt zu erweitern, aber auch, das persönliche kulturelle „Gepäck“ im Kontakt mit einer andersartigen Realität, aber wesensgleich mit dem verfolgten Studium, zu verdichten. Claudia ist die erste von 5 jungen Leuten, die 3 Monate als Praktikanten in Deutschland in Seligenstadt, das mit Piedimonte Matese verschwistert ist, verbringen werden. Letztere haben in der Tat einen Wettbewerb ausgeschrieben, um jungen Leuten der Region die Möglichkeit zu bieten, kulturellen Austausch mit den deutschen Freunden zu pflegen, indem man ihnen einen Aufenthalt außerhalb der eigenen Grenzen ermöglicht, was für die Stadt aus dem Matese eine echte Neuheit ist. Dies soll darüber hinaus die Studenten stimulieren, am Leben der eigenen Gemeinde in einer didaktischen und bildenden, aber natürlich auch multikulturellen Perspektive teilzunehmen. Sich auf eine andere Kultur zu bezie-

hen, die fast immer eine alternative Art ist, das Leben zu verstehen und zu sehen, kann zu einem persönlichen Wachsen ebenso wie zu einer allgemeinen Erfahrung einer Arbeit im Ausland führen in dem Maße, wie man sich dem Anderen öffnet und eine neue Art „umarmt“, die Welt zu beobachten, zu leben, insbesondere in einem solchen Fall der Verschwisterung, wo der Vergleich und der Austausch Schlüsselwörter sind. Und genau darüber sagt Claudia: „Der Dialog mit Menschen aus einer anderen Kultur öffnet den Geist, erlaubt dir auf andere Weise zu denken, eine neue Sicht der Welt zu haben, und lässt dich dann besser den Sinn und die Bedeutung verstehen, die sich hinter dem Band zwischen deiner und der ausländischen Stadt befinden.“ Claudia, die einen Hochschulabschluss in Sprachen und ausländischer Literatur spezialisiert auf Germanistik hat, lebte in engem Kontakt mit der Bürgerschaft in Seligenstadt, einer Kleinstadt nahe Frankfurt, eng bebaut und dicht besiedelt, wo sie eine kleine Berühmtheit als Symbol der Freundschaft mit Italien wurde und alle mit ihrem Charisma und ihrer Energie erobert hat. Verschiedene Erfahrungen - Touristinfo, Reisebüro, Treffen mit Kindern sowie Italienischkurse - haben ihr geholfen, sich einzugewöhnen und von allen geliebt zu werden. „Es haben sich wunderschöne Beziehungen zu diesen Menschen entwickelt - erklärt sie - an die ich mich mit Freude erinnere, insbesondere an die Humanität, die sie mir entgegengebracht haben.“ Weit weg von Italien ist der Vergleich nicht zu vermeiden, und so gelingt es uns, sich selbst wie in den Träumen von außen zu sehen, sich umzudrehen und das eigene Land in einem anderen Licht wahrzunehmen. Und man entdeckt dann Mängel, die zuvor kaum auffielen, wie weniger Gemeinsinn und Teilnahme am kollektiven Leben der Gemeinschaft. Aber dennoch bleibt die Verbindung zu den eigenen Wurzeln intakt, und sie werden gestärkt und umgewandelt in Stolz und den Willen, heimzukehren. Im Fall von Claudia wächst der Wunsch, zu deren Entwicklung beizutragen. „Ich möchte noch 2 Jahre in meine persönliche Ausbildung investieren und dann nach Piedimonte zurückkehren, um einen Beitrag für mein Land zu leisten, daran glaube ich.“ Bewusstsein und Bestimmung, aber darüber hinaus zu lernen, weiter zu blicken, um dahin zu kommen, besser zu sehen und zu verstehen, was ganz in der Nähe ist.



Gourmet-Wander-Reise

Partnerstadt Piedimonte Matese ist immer einen Besuch wert

Dass Italien und insbesondere auch die Region Kampanien eine exzellente Küche und außergewöhnliche Weine bietet, ist Kennern schon länger bekannt. Dass das Gebiet um den Matese-See aber auch ein wunderbares Wanderrevier ist, erfuhr eine Gruppe aus Seligenstadt in diesen Tagen. Die Reise wurde vom Europäischen Freundeskreis efs (Marcus Bayer) in Kooperation mit Toscana Weinladen (Siegfried Schneider) organisiert und fand bei den insgesamt 24 Teilnehmern begeisterten Anklang. Die vier Gourmettage standen nicht umsonst am Beginn der Exkursion, die – nach der Übernachtung in einem neapolitanischen Luxushotel – mit einer Rundfahrt in Neapel und dem Besuch der Ausgrabungen von Pompei begann. Danach ging es direkt zum Weingut Ca Setaro am Fuß des Vesuvs, um die dort heimischen Weine, wie z.B. Lacryma Christi del Vesuvio, kennenzulernen und sich bei einem regionaltypischen Menü zu stärken. Übernachtet wurde inmitten von Olivenhainen im Agriturismo „La Meridiana“ nahe der Partnerstadt Piedimonte Matese, wo die Gruppe abends nach der Rückkehr von ihren gastronomischen Exkursionen noch zusätzlich mit einem opulenten Menü belohnt wurde.

Am nächsten Tag gab es – nach einem sehr reichhaltigen Frühstück – Zeit zum Erkunden des regionalen Marktes in Piedimonte Matese, anschließend stand ein ländliches Menü beim Agriturismo „Le Falode“ auf dem Programm. Dazu musste die Hochebene des Matese mit dem Bus erklommen werden, und so erhielten die Seligenstädter einen ersten Eindruck von der herrlichen Natur mit dem Matese-See. Sie lernten die dort erzeugten Wurst- und



Käsespezialitäten kennen, und in der Molkerei des Betriebes gab es die Herstellung des „Cacciocavallo“, einer regionalen Käsesorte, zu bestaunen. Doch dann hieß es: schnell zurück, denn der Bürgermeister Piedimontes, Vincenzo Cappello, hat-

te zum Empfang ins Rathaus geladen.

Der folgende Tag wartete mit einem echten Höhepunkt auf, dem Besuch des Weinguts Terre del Principe in Castel Campagnano. Die Inhaber, Manuela Piancastelli und ihr



Mann Peppe Mancini, haben sich ganz den regionalen Rebsorten Pallagrello und Casavecchia verschrieben. Ihre kleine Jahresproduktion von 55000 Flaschen zählt zum Besten Kampaniens; einer Ihrer Rotweine wurde sogar schon als bester Wein Süditaliens bewertet. Die Gruppe besichtigte den dreizehn Meter tiefen antiken Weinkeller aus dem 13. Jahrhundert, verkostete fachmännisch die herrlichen Weine und genoss dann auf der romantischen Terrasse unter beschattendem Weinlaub ein kleines Menü mit regionalen Spezialitäten.

Um mehr über die berühmten Bauwerke der Region zu erfahren, ging es am nächsten Tag zunächst nach Caserta zur Besichtigung von Schloss „La Reggia di Caserta“. Hier lebten früher in Pracht und Pomp – ähnlich wie in Versailles – die französischen Herrscher der Königreiche Neapel und Sizilien. Es folgte der Besuch des Weinguts Telaro am Fuß des erloschenen Vulkans Roccamonfina. Hier lernte man deren Weine kennen, besichtigte den modernen Betrieb, und natürlich gab es ein gemütliches spätes Mittagessen. Zum reichhaltigen Abendessen mit vielen Honoratioren und Freunden der Verschönerung hatte die Stadt Piedimonte Matese eingeladen. Neben Bürgermeister Vincenzo Cappello waren auch der Landrat Fabrizio Pepe und der Stadtverordnete Giuseppe „Pino“ Simonetti anwesend, der die Reise vor Ort maßgeblich mit organisiert hat. Nach dem Frühstück und der Besichtigung (mit Verkostung) einer Käserei in Piedimonte Matese stand für einen Teil der Reisegruppe der Rückflug ab Neapel an, die andere Hälfte hatte nunmehr 4 Tage Gelegenheit, überflüssige Pfunde mit Wanderungen auf der wunderschönen Hochebene des Matese und mit Klettertouren auf die umliegenden, bis 2050 m hohen Berge, loszuwerden. Unterkunft fanden die verbliebenen 12 Wanderer im 4-Sterne-Hotel Miralago, das natürlich ebenfalls eine ausgezeichnete Küche hat.

Im Vorjahr hatte eine Gruppe des EFS anlässlich einer Vortour das Gebiet erkundet. Die gleichen engagierten



Wanderführer von damals standen wieder zur Verfügung: das Ehepaar Mario und Netta Capobianco. Sie sind Natur- und Wanderfreunde und kennen das Matese wie ihre Westentasche. Vom Hotel aus gibt es eine Vielzahl von Wandermöglichkeiten - vom Spaziergang um den See (12 km) über abwechslungsreiche Wirtschaftswege durch Wiesen und wunderbare Buchenwälder bis hin zu anspruchsvolleren Touren auf die Berge. Von dort oben öffnet sich der Blick bis zum Vesuv, dem Mittelmeer oder den Inseln vor Neapel. Die Wege sind gut markiert, selbst Fernwanderwege durchqueren das Matese. Die Seligenstädter entdeckten eine Vielzahl wunderschöner Orchi-



deen und Hochgebirgsblumen. Schafe, Kühe, Ziegen und halbwilde Pferde bevölkern die satten Almwiesen. Der Stolz der Naturfreunde hier oben ist ein Steinadler-Paar, und die Wanderer hatten das seltene Glück, einen „Luftkampf“ zwischen den Steinadlern und zwei wesentlich kleineren Vögeln (Falken?) beobachten zu können, die mutig und blitzschnell immer wieder die Adler attackierten; offenbar waren diese dem Horst der Falken zu nahe gekommen. So vergingen die 4 Wandertage wie im Flug, gekrönt von der nicht allzu schwierigen Besteigung des dritthöchsten Gipfels, des 1.823 m hohen Monte Mutria. Der letzte Abend brachte nochmals einen Höhepunkt: die festliche Wiedereröffnung des Museums von Piedimonte Matese im ehemaligen Dominikanerkloster, dessen kostbarstes Stück die kleine Bronzestatuetten eines Läufers aus dem Jahr 460 v. Chr. ist. Eine Band der NATO spielte im Kreuzgang auf, es erklangen die deutsche und italienische Nationalhymne, und die Seligenstädter waren als Ehrengäste zum opulenten Buffet eingeladen.

So endeten 9 wunderbare Tage, geprägt von der Freundschaft und Herzlichkeit der italienischen Freunde aus der Partnerstadt, von Köstlichkeiten aus Küche und Keller und von der herrlichen Natur. Im nächsten Jahr wird der EFS wieder eine oder evtl. mehrere Reisen nach Piedimonte Matese organisieren. Fest eingeplant ist bereits ein Besuch im Juni: am 2. 6. wird dort der Schutzpatron Sankt Marcellinus mit einer feierlichen Messe und einer großen Prozession geehrt, die Straßen sind mit aufwändigen Blumentepichen geschmückt und das ganze Städtchen ist dann auf den Beinen. Näheres ist zu gegebener Zeit aus der Presse zu entnehmen.

Eckhard Musch



1. Deutsch-ital. Schulaustausch

Vom 03. bis 13. September 2013 fand zum ersten Mal ein Schulaustausch zwischen Piedimonte und Seligenstadt statt. Es kamen 12 Schüler vom Liceo Scientifico Galileo Galilei an das Einhard Gymnasium nach Seligenstadt. Der Austausch



wurde begleitet von den Lehrerinnen Anna Santacroce, Barbara Sangermano und Patricia Trageser von der Einhardschule und Lorella Dell'Ungaro vom Liceo Scientifico Galileo Galilei. In den zehn Tagen erlebten



die Jugendlichen ein vielfältiges Programm, um Seligenstadt und unsere Region kennenzulernen. Nachdem Herr Wölfiger die Piedimontesi an der Einhardschule willkommen hieß, starteten

sie gleich los mit einer Geo-Caching-Tour durch Seligenstadt und entdeckten dadurch die Sehenswürdigkeiten unserer Stadt. Im Rathaus wurden sie offiziell empfangen durch Stadtrat Manfred Kreis. An der Einhardschule hatten sie die Gelegenheit den deutschen Unterricht zu besuchen und das Schulfest miterleben, das sie aktiv mit dem Workshop „Städtepartner-

schaft“ mit ihren deutschen Pendants mitgestalteten. Ausflüge führten sie nach Frankfurt, Heidelberg, Rüdelsheim und in die Fasanerie Klein-Auheim, die ihnen die verschiedenartigen Facetten unserer Region näher brachten.



Wir danken dem Inhaber vom „Il Castello“ Herrn Sakinc, dem Vater einer Schülerin der Einhardschule, der den ausgelassenen Abschiedsabend freundlicherweise unterstützt hat. Piedimontesi und Seligenstädter waren hellauf begeistert von den gemeinsamen Tagen, in denen sich neue Freundschaften entwickelten und unsere Partnerstädte wieder ein Stück weit näher rücken ließen. Die Italiener zeigten sich sehr dankbar und waren sichtlich angetan von der Gastfreundschaft der Seligenstädter, so dass einige nicht mehr abreisen wollten und der Abschied sehr tränenreich war. Vom 29. 4. bis 10. 5. 2014 wird eine Gruppe der Einhardschule den ersten Schüleraustausch nach Piedimonte Matese an das Gymnasium „Liceo Galileo Galilei“ unternehmen, auf den sich alle schon riesig freuen.



2014 Fahrt nach Piedimonte



Fahrt nach Piedimonte Matese zum Marcellinus Fest.
Wir fliegen am Sa. 31.05. nach Neapel und zurück von Rom am Mi. 04.06.2014

Programm:

- Mo. 02.06. Marcellinus Fest mit Prozession, Darbietung der Marcellinus Messe von Thomas Gabriel durch den Männerchor "Gesellschaft der Freunde Seligenstadt", abends Musik und Feuerwerk
- Besuch der Reggia di Caserta, Schloss und Gärten (Nachbildung von Versailles und Residenz der Bourbonen)
- Spaziergang auf dem Hochplateau rund um den Matese See
- Besuch der Fattoria: Ranch Fallode (Käserei und Pferdezucht, Schafe, Schweine und Rinder)
- Besuch der Wasserquelle im Bergmassiv, Wasserversorgung für die Region Neapel
- Besuch des großen Marktes in Piedimonte
- Besuch eines Weingutes mit Weinprobe u. Mittagessen,
- Gemütliches Beisammensein mit den Freunden aus Piedimonte mit typischen neapolitanischen Gesängen und Tänzen.

Kosten: Flug und 4 Nächte entweder in Hotel oder in Gastfamilien ca. 450 €

Italienischkurse

Im Rahmen der Verschwisterung mit der neuen Partner-Gemeinde Piedimonte Matese, bieten wir für alle Interessierte einen Italienischkurs an (2 Klassen: Anfänger und Livello Intermedio), damit in Zukunft auch ein kommunikativer interkultureller Austausch zwischen unseren Gemeinden stattfinden kann. Dieser Kurs wird vom "Arbeitskreis Piedimonte" des EFS angeboten. Die "Lehrer" wechseln sich mit den Veranstaltungen ab, diese sind Angela Ewers, Nicole Hutzler, Eckhard Musch, Giuseppe Visano, Angela Wurzel, Roberto Bellina und Marcus Bayer. Unter dem Motto Cultura, Cucina, Canto, Arte e Politica werden die Italienisch-Abende unter anderem mit Kultur, kulinarischen Genüssen, Gesang, Kunst und politischen Inhalten umrahmt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung, Info per Email:

marcus.bayer@efs-seligenstadt.de

Hier die nächsten Termine des Anfängerkurses und des Livello Intermedio im nächsten Halbjahr.

Sie finden im 3. OG im St. Josefshaus, Jakobstraße 5 in Seligenstadt von 19 h bis 20:30 h statt:

| St. Josefshaus | Italienisch-Kurs | Intermedio |
|----------------|------------------|-------------------|
| | 19h-20:30h | Raum |
| Fr. 17.01.2014 | Angela Wurzel | 3.OG Jugendraum 3 |
| Di. 28.01.2014 | Marcus | 3.OG Jugendraum 3 |
| Fr. 07.02.2014 | Giuseppe | 3.OG Jugendraum 3 |
| Di. 18.02.2014 | Angela Wurzel | 3.OG Jugendraum 3 |
| Fr. 28.02.2014 | Giuseppe | 3.OG Jugendraum 3 |
| Di. 11.03.2014 | Marcus | 3.OG Jugendraum 3 |
| Fr. 21.03.2014 | Giuseppe | 3.OG Jugendraum 3 |
| Di. 01.04.2014 | Angela Wurzel | 3.OG Jugendraum 3 |
| Fr. 11.04.2014 | Marcus | 3.OG Jugendraum 3 |
| Di. 22.04.2014 | Angela Wurzel | 3.OG Jugendraum 3 |
| Fr. 02.05.2014 | Giuseppe | 3.OG Jugendraum 3 |
| Di. 13.05.2014 | Angela Wurzel | 3.OG Jugendraum 3 |
| Fr. 23.05.2014 | Marcus | 3.OG Jugendraum 3 |
| Di. 03.06.2014 | Giuseppe | 3.OG Jugendraum 3 |
| Fr. 13.06.2014 | Marcus | 3.OG Jugendraum 3 |
| Di. 24.06.2014 | Angela Wurzel | 3.OG Jugendraum 3 |
| Fr. 04.07.2014 | Giuseppe | 3.OG Jugendraum 3 |
| Di. 15.07.2014 | Marcus | 3.OG Jugendraum 3 |
| Fr. 25.07.2014 | Marcus | 3.OG Jugendraum 3 |

| St. Josefshaus | Italienisch-Kurs | Anfänger |
|----------------|------------------|-------------------|
| | 19h-20:30h | Raum |
| Fr. 24.01.2014 | Angela Ewers | 3.OG Jugendraum 3 |
| Di. 04.02.2014 | Eckhard | 3.OG Jugendraum 3 |
| Fr. 14.02.2014 | Roberto | 3.OG Jugendraum 3 |
| Di. 25.02.2014 | Angela Ewers | 3.OG Jugendraum 3 |
| Fr. 07.03.2014 | Eckhard | 3.OG Jugendraum 3 |
| Di. 18.03.2014 | Roberto | 3.OG Jugendraum 3 |
| Fr. 28.03.2014 | Angela Ewers | 3.OG Jugendraum 3 |
| Di. 08.04.2014 | Eckhard | 3.OG Jugendraum 3 |
| Mi. 16.04.2014 | Roberto | 3.OG Jugendraum 3 |
| Di. 29.04.2014 | Angela Ewers | 3.OG Jugendraum 3 |
| Fr. 09.05.2014 | Eckhard | 3.OG Jugendraum 3 |
| Di. 20.05.2014 | Roberto | 3.OG Jugendraum 3 |
| Fr. 30.05.2014 | Angela Ewers | 3.OG Jugendraum 3 |
| Di. 10.06.2014 | Eckhard | 3.OG Jugendraum 3 |
| Fr. 20.06.2014 | Roberto | 3.OG Jugendraum 3 |
| Di. 01.07.2014 | Angela Ewers | 3.OG Jugendraum 3 |
| Fr. 11.07.2014 | Eckhard | 3.OG Jugendraum 3 |
| Di. 22.07.2014 | Eckhard | 3.OG Jugendraum 3 |

EFS Programm 2014

| | |
|-----------------------|--|
| 22. 01. - 02. 02. | Deutsch-französischer Schulaustausch in Triel Einhardschule / Les Châtelaines |
| 02. 02. | Super-Bowl-Party |
| 16. 03. | Fahrt nach Brüssel zum Europäischen Parlament |
| 05. + 06. 04. | Büchermeile auf dem Frühlingsmarkt in Seligenstadt |
| 28. 04. - 03. 05. | Deutsch-französischer Grundschaustausch Freie Schule + Anna-Freud-Schule + Konrad-Adenauer-Schule / Jean de la Fontaine in Affhöllerbach inkl. Übernachtung in Seligenstädter Familien |
| 29.04. - 09. 05. | Deutsch-italienischer Schulaustausch in Piedimonte Matese Einhardschule |
| 08. - 11. 05. | 10 Jahre Verschwisterung Triel-Leatherhead -- in Leatherhead |
| 30. 05. - 04. 06. | Fahrt zum Marcellinus Fest nach Piedimonte Matese |
| 29. 06. - 09. 07. | Deutsch-französischer Schulaustausch in Seligenstadt Einhardschule / Les Châtelaines |
| 30. 06. - 05. 07. | Deutsch-französischer Grundschaustausch Freie Schule + Anna-Freud-Schule + Konrad-Adenauer-Schule / Jean de la Fontaine in Triel inkl. Übernachtung in Trieler Familien |
| 05. 07. | EFS - Sommerfest am Glaabsweiher |
| 07. 07. | Französischer Kulturabend in Zusammenarbeit mit der Einhardschule (im Riesen) |
| 26.07. - 09.08. | Bürgerreise nach Brookfield mit Rundreise und Besuch in Chicago |
| 28. 07. - 01. 08. | Fußballcamp in Brookfield |
| 19. - 21. 09. | Herbstwanderung (La Roche, Ardennen, Belgien) |
| ca. 29. 09. - 17. 10. | Deutsch amerikanischer Schulaustausch in Brookfield Einhardschule / Brookfield Central |
| 04.10. | Gemeinsame Sitzung EFS/AET in Triel |
| 12. 11. | EFS-Generalversammlung mit Vorstandswahlen |
| 29. + 30. 11. | Marché de Noel in Triel |
| 06. 12. | Weihnachtsmarkt in Brookfield |
| Fortlaufend | Treffen des Jugendausschuss, Termine: Homepage + facebook |
| Fortlaufend | Treffen AK Brookfield, Termine: Homepage, Presse + facebook |
| Fortlaufend | Italienisch Kurse im St. Josefshaus |
| In Planung | Konversationskurs Französisch |